

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am Donnerstag, 05.03.2020

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr
Tagungsort: Ratssaal, Rathaus, Stadtmarkt 3-6, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Elke Wesche

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Katrin Rühland

Ausschussmitglieder

Frau Sabine Behrens-Mayer
Frau Martina Hattendorf
Herr Maximilian Pink
Herr Sascha Poser
Frau Dörthe Weddige-Degenhard
Herr Heinz-Rainer Bosse Vertretung für Herrn Musa Irlci

Bürgermitglieder

Frau Helene Hielscher
Herr Kersten Meinberg

weitere Teilnehmer

Frau Doris Grüne
Frau Kerstin Leue-Hörtel
Herr Horst Luthien

Verwaltung

Herr Stadtrat Thorsten Drahn
Herr Stadtbaurat Ivica Lukanic bis 18.00 Uhr
Herr Matthias Bosse
Frau Andrea Freier
Herr Norbert Fricke
Frau Rabea Hohl
Frau Anette Müller-Damrath
Frau Simone Reese
Herr Stephan Fabriczek

Protokollführer

Herr Andreas Binner

1 Pressevertreter

1 Zuhörer

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 30.01.2020
- Punkt 3) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4) Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 25.11.2019 (Spielgeräte im Seeliger-Park)
- hier: Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 0241/2019/2
- Punkt 5) Aktueller Sachstandsbericht der Stabsstelle Integration
- Punkt 6) Kindertagesstätte am Södeweg; Interessenbekundungsverfahren zur Trägerschaft
Vorlage: 0043/2020
- Punkt 7) Erhöhung des Zuschusses seitens der Stadt Wolfenbüttel an das Café Clara für die Jahre 2020 und 2021
Vorlage: 0038/2020
- Punkt 8) Personelle Unterstützung des Stadtteiltreffs Auguststadt durch die Stadt Wolfenbüttel
Vorlage: 0030/2020
- Punkt 9) Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.02.2020 hier: Stadtteiltreff Auguststadt - Unterstützung durch die Stadt Wolfenbüttel
Vorlage: 0055/2020
- Punkt 10) Neufassung der städtischen Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit
Vorlage: 0050/2020
- Punkt 11) Informationen
- Punkt 12) Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Ausschussvorsitzende Wesche eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und informiert über die Ergänzung der Tagesordnung.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 30.01.2020

Frau Weddige-Degenhard bittet um Ergänzung ihres Wortbeitrages auf Seite 5 der Sitzungsniederschrift. Sie hatte für die SPD-Ratsfraktion die Finanzierung einer halben Sozialarbeiter/-in-Stelle für das Café Clara (Lukas-Werk) durch die Stadt Wolfenbüttel über den Zeitraum von 2 Jahren beantragt.

Frau Leue-Hörtel bittet im Auftrag der abwesenden Frau Büttner (Stadtelternrat Kindertagesstätten) um die Ergänzung ihres Wortbeitrages auf Seite 6 der Sitzungsniederschrift. Frau Büttner hatte nachgefragt, ob es geplant sei, in städtischen Einrichtungen Sozialassistenten/-innen in Teilzeit zum/zur Erzieher/-in auszubilden, z. B. in Zusammenarbeit mit dem Diakoniekolleg am Exer.

Einwände seitens der Ausschussmitglieder bestehen nicht.

Die Niederschrift der 18. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 30.01.2020 wird bei 2 Enthaltungen (Frau Hattendorf, Herr H.-R. Bosse) genehmigt.

Punkt 3) Einwohnerfragestunde

Fragen von Einwohner*innen liegen nicht vor.

Punkt 4) Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 25.11.2019 (Spielgeräte im Seeliger-Park) - hier: Stellungnahme der Verwaltung Vorlage: 0241/2019/2

Frau Weddige-Degenhard erläutert kurz den Antrag der SPD-Ratsfraktion. Bei den Spielgeräten soll es sich um 2 – 3 „kleine“ Spielgeräte wie z. B. in der Fußgängerzone handeln, die möglichst im Bereich der Landesmusikakademie bzw. des Jugendgästehauses aufgestellt werden sollen.

Herr Lukanic skizziert die geplanten baulichen Wegeveränderungen im Seeliger-Park und zeigt anhand eines Plans mögliche Aufstellbereiche. Er verspricht eine erneute verwaltungsseitige Prüfung des Antrages.

Herr Poser bittet den Sammeltreffpunkt „Aufstellfläche Brandschutz“ für die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums im Schloss zu berücksichtigen.

Ohne weitere Diskussion lehnt der Ausschuss die Stellungnahme der Verwaltung inhaltlich einstimmig ab.

Punkt 5) Aktueller Sachstandsbericht der Stabsstelle Integration

Frau Hohl und **Herr M. Bosse** präsentieren mittels einer Powerpoint-Präsentation (als Anlage 1 beigelegt) den Sachstandsbericht der Stabsstelle Integration.

Frau Hohl verweist darauf, dass in der Stadt Wolfenbüttel vor 5 Jahren mit der Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten begonnen wurde.

Herr M. Bosse stellt die vielfältigen Aufgaben der Stabsstelle (als Anlage 2 beigelegt) vor.

Frau Behrens-Mayer bedankt sich im Namen der CDU-Ratsfraktion für die bisher geleistete Arbeit und bedauert, dass heute kein Vertreter der AfD-Ratsfraktion anwesend ist und von den Fortschritten und der guten Arbeit erfährt.

Frau Weddige-Degenhard und **Herr Poser** schließen sich in Namen ihrer Ratsfraktionen dem Dank an.

Herr Poser bittet um die Nennung der Betreuungszahl der minderjährig Geflüchteten und die Anzahl der Familiennachzüge.

Frau Hohl informiert die Ausschussmitglieder, dass zu beiden Gruppen wegen fehlender Zuständigkeiten der Stabsstelle keine verlässlichen Angaben vorliegen.

Frau Weddige-Degenhard hofft, dass der Bund und das Land Niedersachsen auch weiterhin die erforderlichen Finanzmittel für die kommunalen Integrationsleistungen zur Verfügung stellen.

Punkt 6) Kindertagesstätte am Södeweg; Interessenbekundungsverfahren zur Trägerschaft Vorlage: 0043/2020

Herr Drahn erläutert die Zielrichtung dieser Vorlage. Das Interessenbekundungsverfahren ist eine Möglichkeit, die gem. Sozialgesetzbuch VIII gewünschte Trägervielfalt in der frühkindlichen Bildung zu eruieren.

Herr Poser fragt nach den Vorteilen des Betriebens durch einen freien Träger.

Herr Drahn sieht beim Betrieb einer Kindertagesstätte durch einen freien Träger die Vorteile, dass die Trägervielfalt berücksichtigt wird und der freie Träger oftmals, auch durch einen möglichen Eigenanteil, die Kindertagesstätte finanziell günstiger als die Stadt betreibt. Die letztendliche Entscheidung obliegt aber dem Rat der Stadt Wolfenbüttel.

Ohne weitere Aussprache gibt der Ausschuss für Jugend und Soziales einstimmig folgende Beschlussempfehlung ab:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Interessenbekundungsverfahren bezüglich der etwaigen Übernahme der Betriebsführung der Kindertagesstätte am Södeweg durch einen freien Träger durchzuführen.
2. Die Ergebnisse dieses Interessenbekundungsverfahrens sind den Gremien zeitnah vorzulegen, um sodann abschließend zu entscheiden, ob die Kindertagesstätte am Södeweg durch die Stadt Wolfenbüttel oder durch einen freien Träger betrieben wird.

**Punkt 7) Erhöhung des Zuschusses seitens der Stadt Wolfenbüttel an das Café Clara für die Jahre 2020 und 2021
Vorlage: 0038/2020**

Ohne Aussprache gibt der Ausschuss für Jugend und Soziales einstimmig folgende Beschlussempfehlung ab:

„Der Zuschuss seitens der Stadt Wolfenbüttel für das Café Clara (Lukas-Werk) wird für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 vorbehaltlich der Zustimmung im Rahmen der Haushaltsberatungen von bislang 15.100 € auf 45.100 € erhöht.“

**Punkt 8) Personelle Unterstützung des Stadtteiltreffs Auguststadt durch die Stadt Wolfenbüttel
Vorlage: 0030/2020**

Herr Drahn informiert die Ausschussmitglieder über ein ausführliches Gespräch mit Herrn Bernd Retzki (Sozialdezernent des Landkreises Wolfenbüttel) sowie Frau Susanne Pensler und bedankt sich bei Herrn Poser über die Information der Stellenvakanz. Die derzeit im Stellenplan geführte Stelle eines Anerkennungspraktikums endet zum 31.03.2021. Der Landkreis plant eine deutliche Ausweitung der sozialräumlichen Arbeit im Kreisgebiet.

Herr Drahn regt vor diesem Hintergrund an, dass die zum 01. März 2021 vorgesehene Besetzung einer zusätzlichen Stelle (im Zeitraum vom 01. März 2020 bis zum 28. Februar 2021 ist dort eine Anerkennungspraktikantin) konkret mit dem Landkreis Wolfenbüttel abgestimmt wird. Der Ausschuss stimmt diesem Vorschlag der Verwaltung unter der Maßgabe zu, dass im Stellenplan des Doppelhaushaltes 2020/2021 die zusätzliche halbe Stelle aufgenommen und die Praktikantenstelle beibehalten wird. Das Konzept wird Herr Retzki in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Jugend und Soziales vorstellen.

Frau Weddige-Degenhard bittet neben der Auguststadt auch die möglichen Situationen am Bahnhof und im Seeliger-Park zu berücksichtigen.

Herr Drahn verweist in diesem Zusammenhang auf den Arbeitskreis Sicherheit und Ordnung, dem neben Vertretern der Ordnungsbehörden auch die Polizei sowie Präventivkräfte angehören.

Da der Antrag gem. Vorlage 0055/2020 weitergehendender als die Vorlage 0030/2020 ist, wird über die Vorlage 0030/2020 einzeln abgestimmt (siehe nachfolgende Beschlussempfehlung).

**Punkt 9) Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.02.2020 hier: Stadtteiltreff Auguststadt - Unterstützung durch die Stadt Wolfenbüttel
Vorlage: 0055/2020**

Herr Poser erläutert die Intension der Vorlage seiner Ratsfraktion. Durch diesen Vorschlag werde die personelle Unterstützung des Stadtteiltreffs Auguststadt seitens der Stadt deutlich gestärkt. Insoweit ist der Antrag weitergehendender als der Beschlussvorschlag der Verwaltung (siehe TOP 8).

Ohne weitere Aussprache empfiehlt der Ausschuss für Jugend und Soziales einstimmig den Antrag der Ratsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen zur Beschlussempfehlung:

Die Stadt Wolfenbüttel unterstützt die Arbeit des Stadtteiltreffs Auguststadt

1. durch die stunden- oder tageweise Bereitstellung einer Praktikantin im Anerkennungsjahr
2. durch die dauerhafte Besetzung einer über den Stellenplan 2021 zu schaffenden Teilzeitstelle (20 Std./Woche) eines Sozialpädagogen / einer Sozialpädagogin bzw. eines Sozial-

arbeiters / einer Sozialarbeiterin.

**Punkt 10) Neufassung der städtischen Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit
Vorlage: 0050/2020**

Ohne Aussprache gibt der Ausschuss für Jugend und Soziales einstimmig folgende Beschlussempfehlung ab:

1. Die „Richtlinien der Stadt Wolfenbüttel zur Förderung der Jugendarbeit“ werden rückwirkend zum 01. Januar 2020 und wie aus dem Entwurf der als Anlage 1 beigefügten Neufassung ersichtlich beschlossen.
2. Die „Richtlinien der Stadt Wolfenbüttel zur Förderung der Jugendarbeit“ in der Fassung vom 04. Juli 2012 (als Anlage 2 beigefügt) werden rückwirkend mit Ablauf des 31. Dezember 2019 aufgehoben.

Punkt 11) Informationen

a)

Herr Drahn informiert die Ausschussmitglieder über einen Pressetermin des Landkreises Wolfenbüttel zum Thema „Corona-Virus“, an dem aber kein Vertreter der Stadt teilgenommen hat. Danach gibt es in Braunschweig eine erste (bestätigte) infizierte Person, die u. a. eine Wolfenbütteler Arztpraxis aufgesucht hat. Die Praxis wurde behördlicherseits geschlossen und die mit der infizierten Person in Kontakt gekommenen Personen unter Hausquarantäne gestellt. In Wolfenbüttel gibt es lediglich einzelne Verdachtsfälle bei Kindern bzw. Jugendlichen. Davon sind die Grundschule Harztorwall, die IGS Wallstraße, das Gymnasium im Schloss sowie die Carl-Gotthard-Schule mit je einem Kind/Jugendlichen betroffen.

Aufgrund der Verdachtsfälle hat Herr Bürgermeister Pink und unter Berücksichtigung der gleichlautenden Empfehlung des Landkreises Wolfenbüttel als Gesundheitsbehörde nach interner Absprache entschieden, Großveranstaltungen vom 06.03. bis einschl. 10.03.2020 vorsorglich abzusagen. Davon sind u. a. der Jahresempfang, die Sportlerehrung sowie Veranstaltungen im Lessingtheater betroffen.

b)

Herr Drahn teilt mit, dass am 09.03. (Krippe) und am 10.03. (Kindergarten und Hort) die zentralen Verteiltermine zusammen mit Vertretern der freien Träger und dem Familien-Kinder-Service-Büro des Landkreises Wolfenbüttel für das Kita-Jahr 2020/2021, beginnend am 01.08.2020, unter Berücksichtigung der sog. Flex-Kinder stattfinden. Einen ersten Ausblick über die Nachfrage an frühkindlichen Betreuungsplätzen in der Stadt wird er im Verwaltungsausschuss am 16.03.2020 geben können.

c)

Herr Fricke nimmt Bezug auf den Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 25.11.2019, einen Familienstadtplan zu erstellen. In der Ratssitzung im Dezember 2019 wurde der Antrag angenommen. Derzeit werden amtsintern sämtliche Anlaufpunkte erfasst. Aufgrund der Vielzahl erscheint es jedoch schwierig, dies auch in Papierform darzustellen, wie in der Finanzausschuss-Sitzung im Dezember 2019 erbeten.

Punkt 12) Anfragen

Es liegen keine Anfragen seitens der Ausschussmitglieder vor.

Frau Ausschussvorsitzende Wesche schließt um 18.11 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.

gez.
Elke Wesche
Vorsitzende

gez.
Thorsten Drahn
Stadtrat

gez.
Andreas Binner
Protokollführer